



**universität
wien**

Fakultät für Psychologie

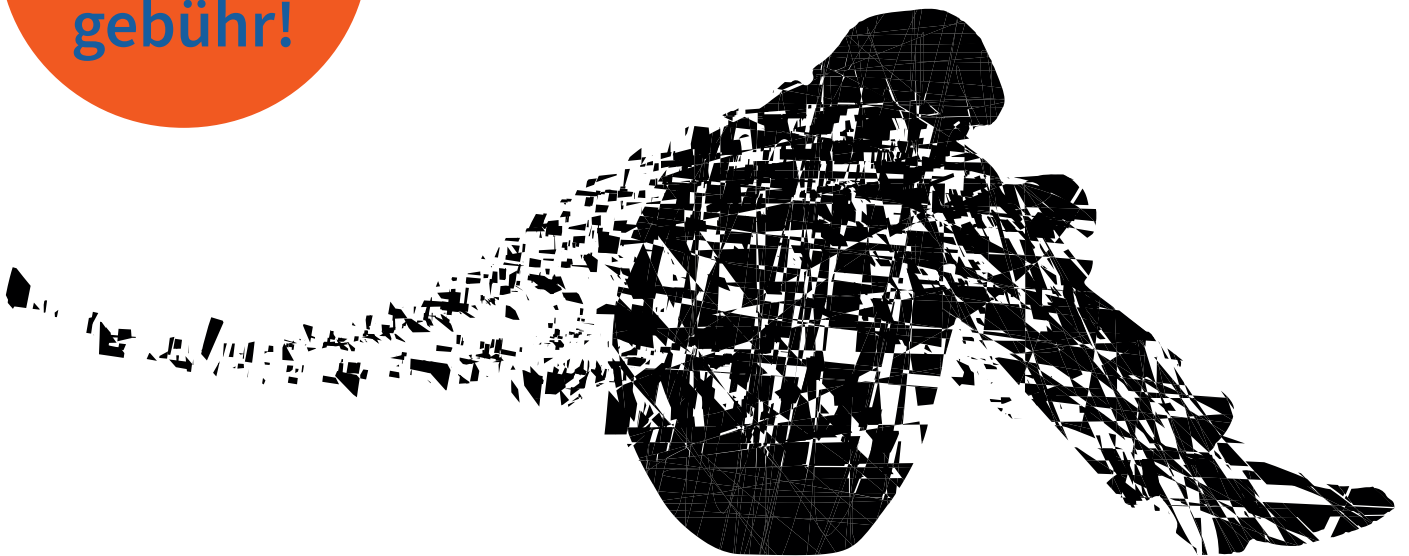
Gratis Webinar:

Matthias Knefel

**Psychopathologische Folgen traumatischer Erfahrungen:
Interaktion von Symptomen und Syndromen**

Fortbildungsveranstaltung am Freitag 27. September 2024, 15:00 bis 16:30 Uhr
Veranstalter: Forschungs-, Lehr- und Praxisambulanz
Online Webinar

**Keine
Teilnahme-
gebühr!**



Fortbildungsveranstaltung der Forschungs-, Lehr- und Praxisambulanz

Zielgruppe: Klinische Psycholog*innen (in Ausbildung), Gesundheitspsycholog*innen (in Ausbildung), Psychotherapeut*innen (in Ausbildung)

Traumatische Erfahrungen hängen mit einer Vielzahl psychischer Störungen zusammen, wobei eine Art „Dosis-Wirkung“-Zusammenhang besteht, also schwerere Traumata und umfassendere Psychopathologie zusammenhängen. Komorbidität stellt vor allem bei Betroffenen sog. komplexer Traumata eher die Regel als die Ausnahme dar.

Im Vortrag möchte ich darauf eingehen, warum störungsbasierte Klassifikation die Individualität und die Komplexität psychopathologischer Phänomene bei Trauma-Überlebenden nicht hinreichend abbilden kann. Das klassische Störungsmodell versteht Symptome als Ausdruck einer zugrunde liegenden (latenten) Störung und lehnt sich so an ein medizinisches Krankheitsverständnis an. Diese Perspektive scheint allerdings nur unzureichend auf psychische Störungen zuzutreffen. Neuere Versuche, psychische Störungen mittels neurobiologischer Mechanismen zu erklären, laufen Gefahr, sich in einer reduktionistischen Sackgasse zu verlaufen. Ich möchte daher ein Alternativmodell, das Netzwerkmodell psychischer Störungen, vorstellen, das Symptome als störungskonstituierend betrachtet und so neue Möglichkeiten für das Verständnis von Psychopathologie schafft.

Kurzvita

PD Mag. Dr. Matthias Knefel, MSc.

ist Klinischer Psychologe, Gesundheitspsychologe und Psychotherapeut (Konzentrierte Bewegungstherapie). Er hat an zahlreichen Studien zur Erforschung der Folgen belastender und traumatischer Erfahrungen an der Universität Wien und der Medizinischen Universität Wien mitgewirkt, wobei er sich zu Fragen der Psychotraumatologie 2016 promovierte und 2023 habilitierte. Herr Knefel ist Vorstandmitglied der Deutschsprachigen Gesellschaft für Psychotraumatologie (DeGPT). Er hat das DeGPT Curriculum „Spezielle Psychotraumatheorie“ absolviert und ist in EMDR ausgebildet. Klinisch ist er seit 2012 an einer Psychosomatikstation in Niederösterreich tätig.

Kosten: Gratis Teilnahme

Verpflichtende Anmeldung bis spätestens **13.09.2024** unter:

<https://flpa-psy.univie.ac.at/weiterbildung-lehre/gratis-webinar-psychopathologische-folgen-traumatischer-erfahrungen/>

Die Veranstaltung kann im Ausmaß von 2 Einheiten als Fortbildung laut Psychologengesetz 2013, BGBl. I 182/2013 eingereicht werden.

Wir möchten Sie auch auf unseren INFO-NEWSLETTER hinweisen, mit dem wir regelmäßig über unsere Fortbildungs-Workshops und Webinare informieren. Falls Sie daran Interesse haben, können Sie den Newsletter über diesen Link abonnieren:

<https://flpa-psy.univie.ac.at/weiterbildung-lehre/anmeldung-fuer-den-info-newsletter/>

Gemäß der Richtlinie für Fortbildungen des Bundesministeriums für Gesundheit auf Grundlage eines Beschlusses des Psychologenbeirates ist die Forschungs-, Lehr- und Praxisambulanz als universitäre Einrichtung, die psychologierelevante Inhalte anbietet, berechtigt, Fortbildungen laut Psychologengesetz 2013 anzubieten.

Forschungs-, Lehr- und Praxisambulanz

Renngasse 6-8, Eingang: Wächtergasse 1, A-1010 Wien
flpa-psy.univie.ac.at

Kontakt

Mag.^a Martina Gasser, Mag.^a Barbara Sacher
ambulanz.psychologie@univie.ac.at T +43-1-4277-47701